



Lebensenergie der Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund

Energie geladen

Junge Leute
gestalten
Zukunft

Der Weg
zur Energie-
sicherheit

Zehn
Energiespar-
Tipps

71
Mai 2022

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

wussten Sie, dass man psychologisch gesehen mit **Grün** Leben, Natur, Zufriedenheit, Glück und Hoffnung verbindet? Alles schöne und positive Wörter, die gut tun. Wir verbinden damit zusätzlich die starke Kraft der Natur, aus der wir Erneuerbare Energien erzeugen und somit mehr Unabhängigkeit erlangen. Gern geben wir Ihnen in unserer neuen Ausgabe einen Einblick in die Projekte, die wir derzeit innerhalb unserer Hansestadt planen und umsetzen. Dabei holen wir die junge Generation mit ins Boot, damit sie ihre Zukunft selbst mitgestalten kann. Verschaffen Sie sich aber auch einen Überblick über unsere Angebote, rund um Ihr zu Hause – wie zum Beispiel eine eigene Photovoltaikanlage.

Und: Immer aktuell – besonders in der heutigen Zeit – ist das Thema Energiesparen. Dazu finden Sie die zehn besten Tipps. Zum Schluss gibt es wie immer unser Kreuzworträtsel mit außergewöhnlichen Fragen und tollen Preisen, die Sie gewinnen können.

Kommen Sie gesund und optimistisch durch die nächste Zeit. Bis zur nächsten Ausgabe.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Unternehmensgruppe
Stadtwerke Stralsund ■



THEMENÜBERSICHT



SWS INFORMIERT 3

- ▶ Regionale Stärke durch Kooperation

ENERGIE 4–9

- ▶ Energie von hier – ganz nah bei mir
- ▶ Das Rundum-sorglos-Paket Ihrer Stadtwerke Stralsund
- ▶ 10 Energiespar-Tipps
- ▶ Weitere öffentliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in den Parkhäusern der Hansestadt Stralsund
- ▶ Mieten oder kaufen Sie sich Ihre Photovoltaik-Anlage

KURZ NOTIERT 10

- ▶ Mit den Stadtwerken Stralsund beim THG-Quotenhandel profitieren
- ▶ SWS ermöglicht Glasfaseranschlüsse an allen Schulen der Hansestadt Stralsund

TIPPS 11

- ▶ Hörspiel: »Pittiplatsch und seine Freunde«
- ▶ Krimi-Sachbuch: »Sherlock Holmes und der Tod aus der Themse«
- ▶ Buch: »Gefährliche Gischt«
- ▶ Buch: »Einfach das Leben genießen!«

RÄTSEL 12

Regionale Stärke durch Kooperation

Wie Studierende die regionale Versorgung der Zukunft aktiv mitgestalten

Für Studierende der Hochschule Stralsund bieten die Stadtwerke Stralsund abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten neben dem Studium an. Durch die Kooperation von Hochschule und Stadtwerk besteht für Studenten die Möglichkeit, das Gelernte direkt im Unternehmen anzuwenden. Zeitgleich sammeln sie Praxiserfahrung.

Das Angebot bei den Stadtwerken Stralsund ist vielfältig und umfasst das Studium mit vertiefter Praxis sowie verschiedene Stellen für Werkstudenten. Besonders der starke Bezug zur Region sowie die Möglichkeit einen aktiven Beitrag zur Gestaltung der Hansestadt Stralsund zu leisten, steigern die Attraktivität der Stadtwerke als Arbeitgeber. Aktuell sind fünf Werkstudenten in der Unternehmensgruppe beschäftigt. Sie arbeiten im Bereich Vertrieb und in Projektteams für den Ausbau der erneuerbaren Energien. Bisher entstanden in diesem Rahmen drei Abschlussarbeiten, die sowohl den Studierenden als auch den Stadtwerken Stralsund einen großen Mehrwert bieten.

So stieg Tanja Titel im August 2020 als Werkstudentin im Projektteam »erneuerbare Energien« bei der Stadtwerke-Tochter SWS Natur GmbH ein. Während ihres Masterstudiums, Management von kleinen und mittleren Unternehmen an der Hochschule Stralsund, unterstützte sie das Projektteam bei der Identifizierung von Potentialflächen für erneuerbare Energieerzeugungsanlagen sowie bei operativen und strategischen Controllingtätigkeiten.

In Absprache mit Geschäftsführer Claas Möller wurde die Masterarbeit »Der Weg zum klimaneutralen Unternehmen am Beispiel der SWS Natur GmbH« geplant. Dadurch wurden wertvolle Handlungsempfehlungen erarbeitet, um eine Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen zu erreichen. »Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden nun intensiv diskutiert und abgestimmt. Zudem freuen wir uns, dass aufgrund der hervorragenden Leistungen unserer Werkstudentin einer Übernahme nach dem Studium nichts mehr im Wege stand«, so Claas Möller.

Die Stadtwerke Stralsund arbeiten kontinuierlich an dem Ausbau der erneuerbaren Energien und einer Ausweitung des Angebotes im Bereich der Elektromobilität. Sie treiben intensiv Strategien voran, um Klimaneutralität zu erreichen. Zukünftig soll die Kooperation mit der Hochschule und die Zusammenarbeit

mit engagierten Studenten weiter ausgebaut werden.

Die Hansestadt Stralsund nimmt das Thema Klimaneutralität ebenfalls sehr ernst. Oberbürgermeister Alexander Badrow: »Ich freue mich, dass junge Menschen wie Tanja Titel unsere Hansestadt voranbringen wollen.

Dafür sind unsere Stadtwerke eine hervorragende Adresse, denn wir setzen auch weiterhin auf erneuerbare Energien, die wir zunehmend selbst produzieren, damit wir unabhängig von Dritten und fremdbestimmten Preisen für unsere Stralsunderinnen und Stralsunder agieren können.« ■



... Claas Möller gratuliert Tanja Titel zur Ihrer Masterarbeit mit der Note 1,0.

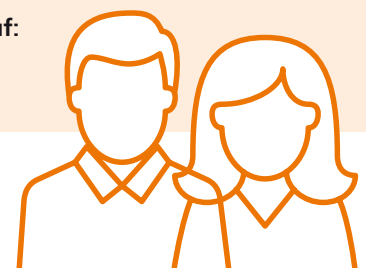
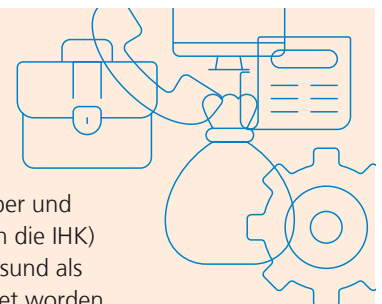
Offene Stellen in der Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund

Die SWS gilt seit Jahren als attraktiver Arbeitgeber und »TOP Ausbildungsbetrieb« (Auszeichnung durch die IHK) in der Region und ist durch die Hansestadt Stralsund als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden.



Alle offenen Stellen finden Sie auf:

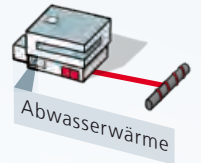
www.stadtwerke-stralsund.de/jobs



Energie von hier – ganz nah bei mir



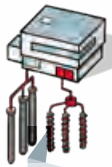
Für Endverbraucher und unsere Kunden ist es einfach: Stecker rein, Licht an und Heizung aufdrehen. Simpel und unkompliziert.



Wir als Stadtwerk leiten diese Energie aber nicht nur an Sie weiter. Hinter den Kulissen stecken viel Technik und verschiedene Anlagen sowie komplexe Projekte – so versorgen wir unsere Kunden sicher und zuverlässig. Ein zentraler Punkt ist dabei die eigene Energieerzeugung, um unabhängiger von externen Lieferanten zu sein. Dabei konzentrieren wir uns darauf, den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen und zeitgleich fossile Energieträger zu ersetzen sowie CO₂ einzusparen.



WÄRME



Geothermie

Power-to-heat-Anlage (PTH)



Die Wärmeversorgung ist dabei ein wichtiges Thema. In Stralsund gibt es mehrere Fernwärmenetze, die zum Teil ausgebaut und auch neu erschlossen werden. Im Dezember 2021 wurde von uns eine **Power-to-Heat-Anlage** mit großen Wärmespeichern in Betrieb genommen. Diese Anlage funktioniert wie ein großer Tauchsieder und macht aus Strom heißes Wasser. Das ist ein wichtiger Schritt zur Energiespeicherung. Immer, wenn in Solaranlagen und Windparks mehr Strom produziert als verbraucht wird, wird der überschüssige Strom in Wärme umgewandelt, die in das Fernwärmenetz eingespeist wird. Mit der Inbetriebnahme dieser Power-to-Heat-Anlage konnte der Anteil der erneuerbaren Energien bei der Wärmeproduktion erhöht werden.

Ein weiteres Projekt, welches in 2024 fertiggestellt werden soll, ist die Errichtung einer **innovativen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (iKWK)**. Dabei handelt es sich um ein Kraftwerk samt Power-to-Heat-Anlage und einer sechs Hektar großen Solarthermie-Fläche (etwa 24.000 m²). Mit der Inbetriebnahme dieser iKWK-Anlage werden circa zehn Prozent des Wärmebedarfs im Fernwärmenetz Knieper/Grünhufe abgedeckt. Das bedeutet, dass auf eine größere Menge fossiler Energieträger verzichtet

werden kann und jährlich 1.973 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Zudem sind seismische Voruntersuchungen geplant – ein erster Schritt um **Geothermie-Anlagen** umzusetzen. Damit kann die Wärme des Erdinneren für die Versorgung unserer Kunden genutzt werden. Diese Wärmeprojekte sind alle Bestandteil eines Wärmetransformationsplans zur Dekarbonisierung der (Fern-)Wärmenetze. Das Ziel ist es, in 2032 einen Großteil des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien abzudecken, unabhängiger zu werden und so CO₂-Emissionen zu vermeiden.

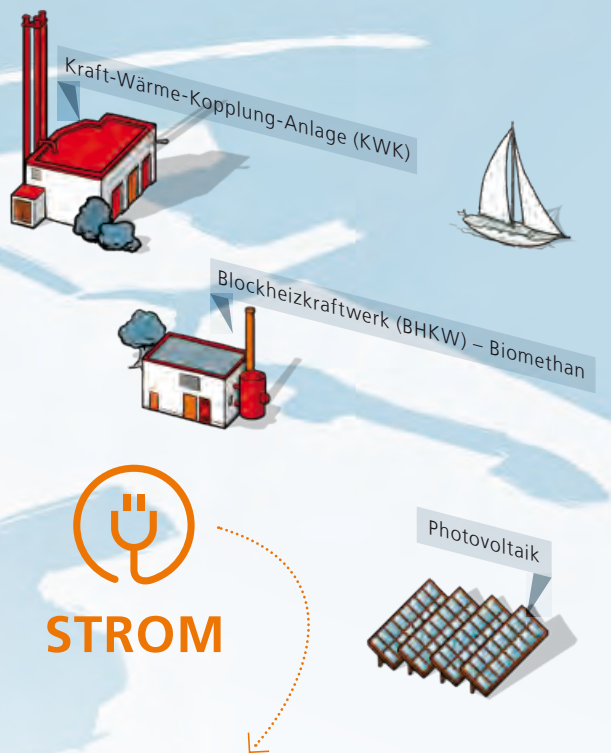
Die REWA trägt auch Ihren Teil zur Wärmegewinnung bei. Für ein neues Wohnquartier der Stralsunder Wohnungsgesellschaft in der Reiferbahn wird die vorhandene Wärme aus dem **Abwasser für die Beheizung** genutzt. Für jedes Gebäude wird ein Wärmetauscher im Kanal eingebaut, der die Wärme entnimmt und über eine Pumpe zum Heizen bereitstellt. Die wesentliche Voraussetzung dafür ist eine große Abwassermenge, die im Hauptkanal der REWA in der Reiferbahn gegeben ist. Somit wird die bisher ungenutzte Energie erschlossen und der Weg in Richtung CO₂-Neutralität und Stabilisierung der Energiekosten beschritten.



Inbetriebnahme der **Power-to-Heat-Anlage** in der Heinrich-Mann-Straße (Dezember 2021)



In der Reiferbahn entsteht **Wärme aus Abwasser.**



Oberbürgermeister Alexander Badrow
beim Spatenstich für die **PV-Freiflächenanlage**
mit Geschäftsführer (SWS Natur GmbH) Claas Möller

Ein aktuelles Großprojekt ist die Errichtung einer 10 Hektar großen **Photovoltaik (PV)-Freiflächenanlage**. Spatenstich und Baubeginn war am 12. April gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Badrow. Das Besondere an diesem Projekt ist ein großer Batteriespeicher, der an die PV-Anlage angeschlossen wird. 22.750 Solarmodule erbringen ab Januar 2023 eine Leistung von 10,5 Megawattpeak. Dadurch werden jährlich 4.900 Tonnen CO₂ eingespart und circa 3.470 Haushalte mit ökologischem Strom versorgt.

Alexander Badrow: »Schauen wir in die Welt, wird schnell klar, dass die große Frage nach Energiesicherheit für die Stralsunderinnen und Stralsunder vor allem mit eigener Energieproduktion beantwortet werden muss. Diese Strategie verfolgen wir mit unseren Stadtwerken konsequent schon seit längerer Zeit – vor allem im Bereich der erneuerbaren Energien. Diese bauen wir weiter aus und investieren bis 2026 über 80 Millionen Euro in die Erzeugung von Strom und Wärme mittels Photovoltaik und Solarthermie, Windenergie und Wasserstoff, Pellets, Biogas und sogar Abwasser. Bereits ab 2025 können wir unseren Strombedarf schon komplett aus eigener, grüner Energieproduktion decken. Das wiederum macht uns auf kommunaler Ebene unabhängiger von den geopolitischen Machtkämpfen auf internationalem Parkett.«

Auch das Werftgelände wird in die Planung für die eigene Energieerzeugung einbezogen. Derzeit findet eine intensive Prüfung der Hallendächer statt. Hierbei werden Möglichkeiten zum Ausbau erneuerbarer Energieerzeugungsanlagen im Bereich PV aber auch **Kleinwindradanlagen** analysiert. Die Dächer wurden bei einer ersten Begehung bereits begutachtet. Nun werden die Erkenntnisse in einer Potentialanalyse zusammengetragen. Sobald diese Analyse abgeschlossen ist, kann die Errichtung der Anlagen beginnen.

Ein weiterer wichtiger Punkt, um den Unabhängigkeitsgrad zu erhöhen, ist die Tatsache, dass sämtliche neuen **Blockheizkraftwerke** »h₂-ready« sind. Das bedeutet, diese können mit Wasserstoff (h₂) betrieben werden. Sollte zukünftig mehr Wasserstoff durch die Gasleitungen fließen, kann der CO₂-Ausstoß der Kraftwerke weiter

reduziert werden, ohne neue Technik zu installieren. Der Wasserstoff soll aber nicht nur über das Gasfernleitungsnetz geliefert werden, sondern auch lokal in Stralsund in einem ersten **Elektrolyseur** produziert werden. Ein Elektrolyseur spaltet mittels Strom (aus Erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen) Wasser in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff auf. Dieser Wasserstoff wird als Grüner Wasserstoff bezeichnet, da bei der Herstellung keine CO₂-Emissionen entstehen. Die dabei erzeugte Wärme wird dann in einem neuen Wohngebiet für die Versorgung eingesetzt.

Strom als Energieträger wird immer wichtiger für die Gesellschaft. Der steigende Einsatz von Wärmepumpen zum Heizen und der Ausbau von Ladeinfrastruktur für die **E-Mobilität** sorgen für einen höher werdenden Strombedarf. Wir bieten daher für private, öffentliche und gewerbliche Bauten den Bau von Aufdach-PV-Anlagen an. Die Finanzierung kann im Rahmen eines Contractings auch durch uns erfolgen. Wer Mieter einer Wohnung ist, kann zukünftig vom sogenannten »Mieterstrom« profitieren, wenn das Hausdach für eine PV-Anlage zur Verfügung gestellt wird.

Den Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur, neben der im privaten Umfeld installierten Technik, verstehen die Stadtwerke als Teil der Daseinsvorsorge. Mit der daraus resultierenden Vermeidung von CO₂-Emissionen wie auch Geräuschemissionen machen wir die Hansestadt wieder ein Stück attraktiver. ■



Regional verbunden – optimal versorgt

Das Rundum-sorglos-Paket Ihrer Stadtwerke Stralsund

StrelaSolar

pachten oder kaufen

Die Photovoltaik-Anlage wird individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Kombinieren Sie diese auf Wunsch mit Batteriespeicher, E-Mobilität oder ergänzendem Ökostrom-Tarif.

Elektromobilität

für Haushalt

Wir bieten moderne Ladetechnik mit speziellen Stromtarifen inkl. 100 Prozent umweltfreundlichem Ökostrom.

für Gewerbe

Sie erhalten moderne Ladetechnik – egal ob für Ihren eigenen Fuhrpark oder Ihre Gäste, Mieter oder Kunden auf Wunsch auch mit Abrechnungsmöglichkeiten.

öffentliche Ladeinfrastruktur

Erhöhen Sie mit uns die Attraktivität Ihrer Kommune oder Gemeinde durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur.

StrelaGas

für Haushalt und Gewerbe

Ob Sie nur mit Gas kochen oder auch heizen – wir bieten für jeden Verbrauch das passende Angebot und das in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Energieausweise

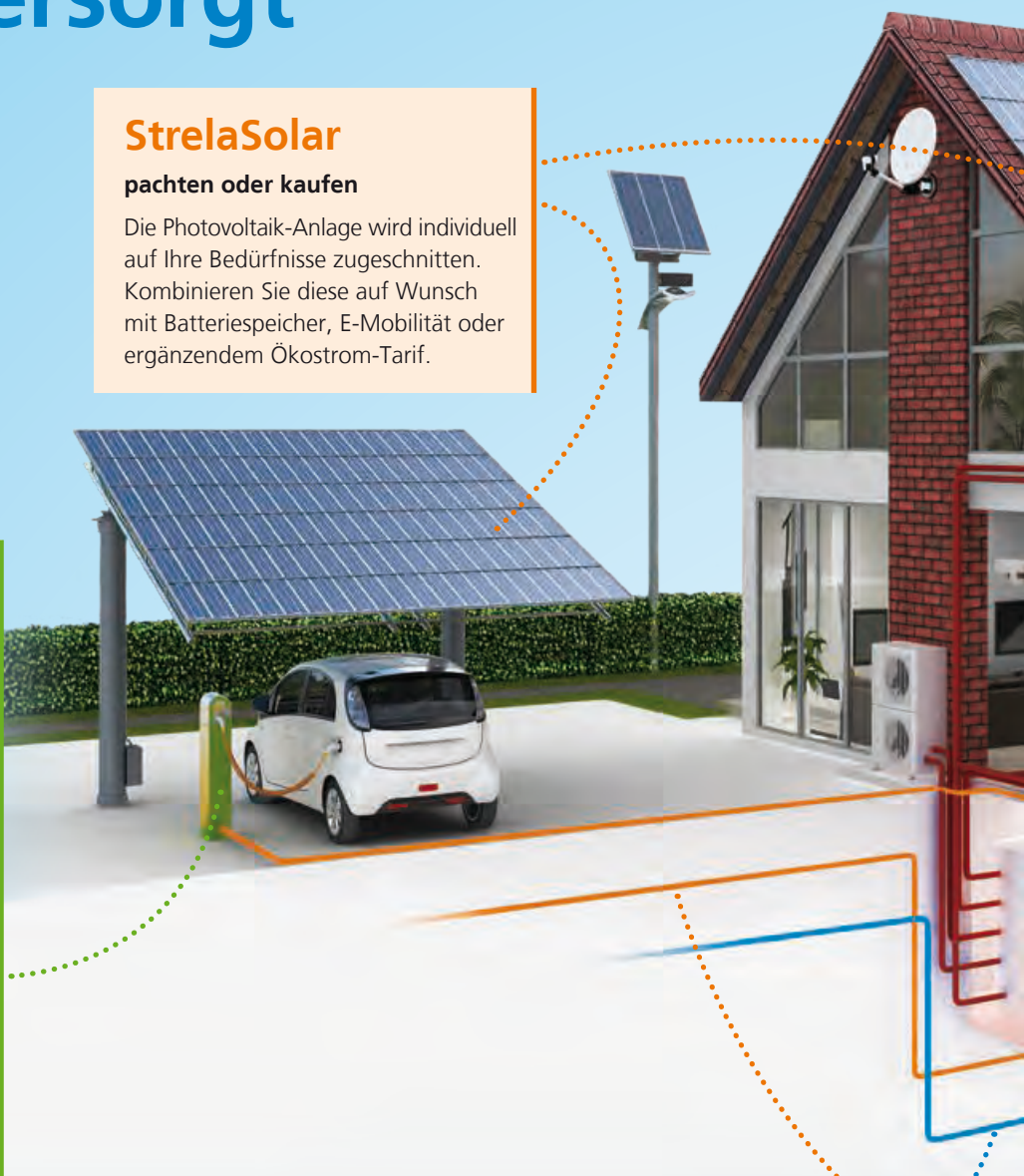
für Gebäude

Ob ein verbrauchs- oder bedarfsorientierter Energieausweis: bei uns erhalten Sie diesen unkompliziert und zu einem fairen Preis.

Thermographie

Energieverlusten auf der Spur

Mit Hilfe dieser kontaktlosen Temperaturmessung können an Gebäuden u. a. Schwachstellen in der Wärmedämmung, Elektro-, Heiz- und Wasserleitungen sowie deren Verlauf oder andere Schadstellen sichtbar gemacht werden.





STROM



GAS



WÄRME



E-MOBIL



Fernwärme

effizient und klimaschonend

Sie kommt gebrauchsfertig ins Haus und steht ganzjährig zur Verfügung – ohne Wartungskosten. Zudem fungiert der Anschluss von Neubauten an das Fernwärmenetz als Ersatzmaßnahme zur Einhaltung des Gesetzes für die Förderung Erneuerbarer Energien.

StrelaWärme

mieten statt kaufen

Sie erhalten die neueste und eine energieeffiziente Heizungsanlage ohne Eigenkapital und inklusive Wartungs- sowie Reparaturservice.

StrelaStrom

für Haushalt und Gewerbe



Wählen Sie aus unseren günstigen Produkten Ihren passenden Tarif. In ganz Mecklenburg-Vorpommern versorgen wir Sie, als Haushalts- oder auch Gewerbe-kunde, sicher und seriös mit elektrischer Energie.

Wärmepumpe

StrelaStrom multi

Wir bieten spezielle Tarife für innovative Systemlösungen wie Wärmepumpen und andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen.

Heizkostenabrechnung

Dienstleistung für Hausverwalter, Vermieter, Eigentümer

Wir erstellen die Abrechnung in Ihrem Auftrag gegenüber Ihrem Endkunden bzw. Mieter. Dieser Service ist für die Heizkosten- und die Wasser- sowie Abwasserabrechnung verfügbar.

Betriebsführung bei Wärmeeerzeugungsanlagen

All-inclusive Paket

Die kleine Gastherme über Kesselanlagen bis zu BHKWs und Wärmepumpen werden komplett von uns betreut – inklusive Wartung, Instandhaltung und Inspektion.

10 Energiespar-Tipps

Wir haben für Sie die zehn besten Tipps zum Energiesparen zusammengestellt. Mit diesen können Sie Ihre Stromrechnung senken und zusätzlich noch die Umwelt schonen!

Tipp 1 ▶ Standby-Modus

Werden die Geräte in den Standby-Modus geschaltet, dann wird nicht nur eine Menge CO₂ ausgestoßen, sondern auch viel Strom verbraucht. Der Stromverbrauch dieser Geräte kann bis zu einem Zehntel der Stromrechnung betragen. Am besten **ziehen Sie den Stecker** von den Geräten oder Sie verwenden Steckdosen mit Schalter.

Tipp 2 ▶ Wäsche

Durch das Hauptprogramm wird die Wäsche sauber und benötigt deswegen **keine Vorwäsche**. Bei leicht verschmutzter Wäsche reicht meist schon ein Kurzwaschprogramm. Zusätzlich ist die Wäsche schon bei einer Waschtemperatur von 30°C hygienisch rein. Außerdem sollten Sie versuchen, die Waschmaschine stets voll zu beladen, denn bei einer halbvollen Ladung wird genauso viel Strom verbraucht wie bei einer vollen Ladung. Auch bei dem Trocknen der Wäsche kann mächtig gespart werden: Anstatt den Trockner zu verwenden, sollte die Wäsche an der Luft getrocknet werden.

Tipp 3 ▶ Lampen

Auch wenn das Wort im Namen steckt, sind Energiesparlampen nicht die beste Lösung, um Strom zu sparen. Stattdessen sind die **LED-Lampen** die wahren Energiesparer. Zusätzlich besitzen LED-Lampen eine höhere Lebensdauer, leuchten wesentlich heller als Energiesparlampen und haben eine bessere Ökobilanz.

Tipp 4 ▶ Abtauen

Man sollte **zweimal im Jahr** den Kühlschrank und die Gefriertruhe abtauen, damit die dünne Schicht von Reif nicht zu hoch wird und die Geräte somit mehr Energie aufwenden müssen, um das Innenleben kühl zu halten. Der Stromverbrauch kann sich um 30 Prozent erhöhen, wenn die Reifschicht mehr als 5 Millimeter beträgt.

Tipp 5 ▶ Kühlschrank

Befüllen Sie Ihren Kühlschrank **komplett!** Eine hohe Anzahl an Lebensmittel fungiert als eine Art Speicher für die Kälte und somit muss der Kühlschrank nicht zusätzlich Energie aufwenden, um den Kühlschrank kalt zu halten. Außerdem sollten Sie den Kühlschrank **so kurz wie möglich öffnen**, damit nicht so viel Kälte entweichen kann. Selbst wenn Sie häufiger den Kühlschrank öffnen müssen, lohnt es sich, diesen schnell wieder zu schließen.

Tipp 6 ▶ Kochen

Verwenden Sie beim Kochen stets einen **Topfdeckel**, dadurch entweicht die Wärme nicht und das spart Energie. Zusätzlich sollten Sie darauf achten, die **passende Herdplatte** für den jeweiligen Topf zu benutzen. Im Zweifel können Sie auch eine kleinere Herdplatte verwenden, aber keine größere. Möchten Sie lediglich Wasser zum Kochen bringen, dann lohnt sich der Wasserkocher. Achten Sie aber darauf, nur die Menge zu erhitzen, die Sie auch benötigen, denn zu viel kochendes Wasser verschwendet Strom. **Induktionskochfelder** verbrauchen deutlich weniger Energie als andere Herdplatten.

Tipp 7 ▶ Backen

Auch beim Backen kann man Strom sparen! Das Vorheizen ist in den meisten Fällen überflüssig, denn viele Gerichte gelingen auch **ohne die vorgeheizte Wärme**. Weiterhin können Sie den Backofen bereits vor Ablauf der Backzeit ausschalten und mit der **Restwärme** weiterbacken lassen. Backen mit **Umluft** ist etwa 20 Prozent sparsamer als Unter-/Oberhitze, da mit einer geringeren Temperatur gebacken werden kann.

Tipp 8 ▶ Elektrogeräte

Energieeffiziente Elektrogeräte sollten so lange wie möglich benutzt werden, um Energie zu sparen. Es würde sich also lohnen, alte Geräte umzutauschen. Ferner sollten Sie sich anstatt eines PCs einen **Laptop** anschaffen, denn diese verbrauchen weit weniger Energie als ein PC.

Tipp 9 ▶ Klimaanlage

Im 35°C heißen Sommer die Klimaanlage anzumachen ist sehr verlockend, aber in Wahrheit ist die Klimaanlage ein wahrer Stromfresser. Zusätzlich wird noch eine Menge CO₂ ausgestoßen. Anstatt die Klimaanlage zu verwenden, sollten tagsüber die **Fenster verdunkelt** und geschlossen werden, damit keine warme Luft reinkommt und die Luft sich nicht erwärmt. Es wird empfohlen, nachts oder am frühen Morgen zu lüften.

Tipp 10 ▶ Heizen

Stellen Sie **keine Möbelstücke direkt vor die Heizung!** Dadurch kann die Luft weniger zirkulieren und der Raum kann sich nicht erwärmen oder die Wärme sammelt sich nur an einem Ort. Ferner sollten Sie **Stoßlüften**, anstatt für mehrere Stunden das Fenster angekippt zu haben. So verhindern Sie, dass der Raum auskühlt, aber dennoch frische Luft vorhanden ist. ■

BONUS-Tipp ▶ Verbrauch messen

Als Stromkunde der Stadtwerke Stralsund können Sie sich im SWS Service-Center, Frankendamm 8, kostenlos für eine Woche ein **Strommessgerät** ausleihen.



Weitere öffentliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in den Parkhäusern der Hansestadt Stralsund



In den **Parkhäusern** der Hansestadt stehen zehn neue Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Rund um die Uhr kann an jedem Ladepunkt mit bis zu 11 kW geladen werden. Insgesamt betreiben die Stadtwerke Stralsund vier Schnell- und 48 Normal-Ladepunkte in Stralsund und dem Landkreis Vorpommern-Rügen.

Mit der App »Charge it easy« startet der Ladevorgang kinderleicht. Bezahlt wird per Kreditkarte, Apple Pay oder Google Pay. Weiterhin besteht die Möglichkeit des Ladens per Ladekarte aller gängigen E-Mobilitätsanbieter. ■



Elektriker Robert Westphal installiert mit Thomas Becker die Wallboxen im Parkhaus »Am Meeresmuseum«.

Mieten oder kaufen Sie sich Ihre Photovoltaik-Anlage

Solaranlagen sind ein wichtiger Baustein für die Energiewende: Eine Photovoltaikanlage wandelt Sonnenlicht mithilfe von Solarzellen in Strom um und stößt dabei kein CO₂ aus. Den erzeugten Ökostrom können Sie direkt selbst verbrauchen. Überschüssige Energie wird ins Stromnetz eingespeist, wofür Sie dann eine Vergütung erhalten.

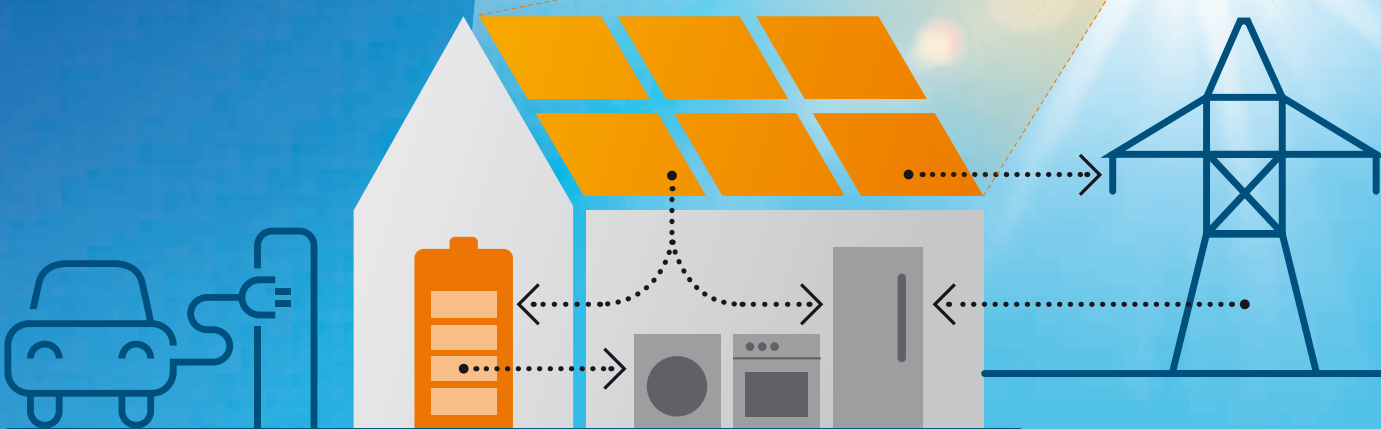
Voraussetzungen sind: Ihnen gehört das Haus und der Denkmalschutz lässt die Errichtung einer Photovoltaikanlage zu. Das Dach des Hauses ist wenig verschattet. Selbst eine Dachausrichtung nach Osten oder Westen bringt Stromerträge. Die Statik des Daches spricht für die Installation einer Solaranlage und Sie haben Platz für einen Wechselrichter und wahlweise für einen Speicher. ■

Starten Sie mit »StrelaSolar« Ihre persönliche Energiewende

Mit wenigen Klicks können Sie unter www.strelasolar.de Ihr individuelles Angebot anfordern:



1. Konfigurieren Sie sich Ihre eigene Photovoltaik-Anlage mithilfe unserer »StrelaSolar«-Klickstrecke.
2. Sie bekommen von uns innerhalb kürzester Zeit ein erstes **vorläufiges Angebot** auf Grundlage Ihrer Angaben.
3. Wenn Sie es wünschen, **beraten** wir Sie anschließend **vor Ort**.
4. Andernfalls nehmen Sie das Angebot an und wir übergeben Ihren Auftrag an unseren **Fachpartner für Photovoltaik**.
5. Unser Fachpartner vereinbart einen **Aufmaß-Termin** mit Ihnen vor Ort und erstellt daraufhin ein zweites **verbindliches Angebot**.
6. Nach Annahme des Angebotes wird ein **Installationstermin** vereinbart.
7. Abschließend erfolgt die Übergabe Ihrer **schlüsselfertigen Photovoltaik-Anlage**.



Mit den Stadtwerken Stralsund beim THG-Quotenhandel profitieren

= Treibhausgas

Der Gesetzgeber belohnt Halterinnen und Halter von rein batteriebetriebenen Fahrzeugen, mit veräußerbaren THG-Emissionszertifikaten, da sie CO₂ einsparen. Mineralölunternehmen sind gesetzlich dazu verpflichtet, den durch ihre Treibstoffe verursachten THG-Ausstoß im Verkehr von Jahr zu Jahr zu senken.

Unternehmen, denen es nicht gelingt, die jährlich steigenden THG-Quoten zu erfüllen, müssen Strafe zahlen oder können als Ausgleich auch sogenannte Verschmutzungsrechte (Emissionszertifikate) nachkaufen, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Den Wert der Emissionszertifikate für Elektrofahrzeuge legt das deutsche Umweltbundesamt fest.

Seit Anfang 2022 besteht die Möglichkeit, dass Sie das Emissionszertifikat ihres Elektrofahrzeuges vermarkten können: Dabei erhält der Halter für die Veräußerung seiner THG-Quote eine finanzielle Kompensation. Von dieser Handlungsmöglichkeit können Sie als Halter eines reinen Elektrofahrzeuges jetzt mit uns profitieren. Wir bieten Ihnen diese Dienstleistung an und Sie erhalten garantiert je Elektrofahrzeug **280 Euro pro Jahr** für Ihre THG-Quote. ■



i

So funktioniert's:

In wenigen Schritten können Sie auf unserer Internetseite www.stadtwerke-stralsund.de/thg mit Ihrem Elektrofahrzeug einfach am THG-Quotenhandel teilnehmen.



- ▶ Um zu belegen, dass Sie im Besitz eines rein batteriebetriebenen Fahrzeugs sind, muss eine Kopie des Fahrzeugscheins (*Zulassungsbescheinigung Teil 1*) hochgeladen werden.
- ▶ Ihre Angaben werden im Anschluss geprüft und die **Prämie von 280 Euro** direkt an Sie ausgezahlt.

SWS ermöglicht Glasfaseranschlüsse an allen Schulen der Hansestadt Stralsund

Die **SWS Telnet GmbH**, ein Unternehmen der Stadtwerke Stralsund, bringt mit der Glasfasererschließung die Digitalisierung der Schulstandorte der Hansestadt Stralsund deutlich schneller voran, als ursprünglich geplant.

Am 6. Februar 2020 vereinbarten die Hansestadt und die SWS Telnet GmbH vertraglich die Erschließung ihrer Schulstandorte mit Glasfaser. Der Erschließungszeitraum war von 2020 bis 2023 festgelegt. Direkt nach der Einigung wurde ein Umsetzungsplan erarbeitet, um das Projekt zügig realisieren zu können. Der Startschuss für die Baumaßnahmen wurde Anfang Juni 2020 gegeben. Im Zuge der Corona-Pandemie rückte die Dringlichkeit zur Digitalisierung von Schulstandorten weiter in den Fokus. Der Zeitraum für die geplante Umsetzung wurde daher von vier auf zwei Jahre verkürzt. Somit konnten in 2020 bereits fünf Schulen in der Hansestadt Stralsund an das Glasfasernetz angeschlossen und übergeben werden. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Lieferanten, regionalen Baufirmen und Dienstleistern konnten im Jahr 2021 weitere neun Schulen an das Glasfasernetz der SWS Telnet GmbH angeschlossen werden.

Geschäftsführer der SWS Telnet GmbH Heiko Bischof (rechts) freut sich, eine weitere Schule an das Glasfasernetz anzuschließen können.

Am 21. Februar 2022 folgten die letzten zwei Schulstandorte – Gerhart-Hauptmann-Schule und Schulzentrum am Sund. Die Juri-Gagarin-Schule wird mit Fertigstellung der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen ebenfalls vom Glasfaseranschluss profitieren.

Die SWS Telnet GmbH hat mit ihren Partnern einen wesentlichen Beitrag geleistet, um das digitale Zeitalter in der Hansestadt Stralsund voranzubringen und zu beschleunigen. ■





Jubiläumsbox »Pittiplatsch und seine Freunde«

Die kultigen Hörspiele mit den Originalstimmen

Pittiplatsch, eine der beliebtesten Figuren des DDR-Fernsehens, trat zum ersten Mal im Jahr 1962 auf. Die lustigen Geschichten von Pitti und seinen Freunden aus »Unser Sandmännchen« sind bis heute Klassiker des deutschsprachigen Kinderfernsehens. Zum 60. Geburtstag versammeln sich die ältesten Freunde aus der TV-Sendung und gratulieren dem kleinen Kobold: Schnatterente Schnatterinchen, der mürrische Hund Moppi sowie Herr Fuchs und Frau Elster aus dem Märchenwald präsentieren ihre schönsten Hörspiele. – UVP: 10,00 Euro ■

Das Krimi-Sachbuch: Sherlock Holmes und der Tod aus der Themse

Wimmelbuch-Rätsel für Erwachsene mit Poster im A2-Format:
Sherlock Holmes ermittelt in den Goldenen 20ern

Zunächst wirkt alles friedlich auf den geschäftigen Straßen Londons. Doch das Verbrechen schläft nicht. Im Gegenteil, es geschieht am helllichten Tag, inmitten des Gewimmels – Diebstahl, Verschwörungen und heimtückischer Mord, wohin man auch blickt. So muss ausgerechnet Sherlock Holmes aus seinem Ruhestand zurückkehren, um Scotland Yard ein letztes Mal unter die Arme zu greifen. Doch in der schnelllebigen Zeit der goldenen 1920er Jahre ist es selbst für einen Meisterdetektiv nicht mehr so leicht, die Übersicht zu behalten ... In diesem Suchbuch im XXL-Format verbergen sich unzählige knifflige

Kriminalfälle. Auf jeder der aufwändig illustrierten Doppelseiten gibt es verräterische Indizien, grausige Tatorte und verborgene Zeugen zu entdecken. Jeder noch so versteckte Hinweis muss kombiniert werden, um die Lösung zu finden. Aber Achtung: Mitunter erstreckt sich der Fall über mehrere Orte. Diese Wimmelbilder sind nichts für Kinder, nur für gestandene Kriminalisten! – UVP: 20,00 Euro ■



Gefährliche Gischt

Aufwühlend und rau wie die Nordsee

Malerische Dünen, kilometerlange Strände, kreischende Möwen ... Das verschlafene Dorf Billersby an der deutsch-dänischen Nordseeküste lockt nur wenige Touristen an, und die Einheimischen lieben ihre Ruhe. Doch mit der ist es schlagartig vorbei, als ein Bernstein-sammler in den frühen Morgenstunden am Strand qualvoll an Weißem Phosphor verbrennt. Sofort zieht der Unfall mediale Aufmerksamkeit auf sich. Die Ermittlerinnen Connie Steenberg und Nora Boysen bemerken schnell: Sie haben nicht viel gemeinsam, sie sind eher wie Feuer und Wasser. Trotzdem müssen sie zusammenarbeiten, um den Fall zu lösen.

Der Debütroman von der preisgekrönten Drehbuchautorin Anne-M. Keßel verspricht jede Menge Spannung und fieberhafte Ermittlungen mit einem ganz besonderen Ermittlerteam. – UVP: 11,00 Euro ■



Einfach das Leben genießen!

»Genieße die kleinen Dinge«, »Mach's Dir schön« oder »Tu Dir etwas Gutes« – oftmals sind es kleine Dinge, die den Alltag verschönern und bereichern. Der morgendliche Kaffee, etwas Neues ausprobieren, sich Zeit für die Freundin nehmen. Impulse für das Leben. Gekoppelt mit vielen Lieblingskuchen ist mit »Einfach das Leben genießen!« ein wunderbares Buch und perfektes Geschenk entstanden. Mit »Einfach das Leben genießen!« nehmen wir uns Zeit für die Dinge, die uns glücklich machen. Viele leckere Wohlfühlrezepte bieten uns kleine Glücksmomente, egal ob klassisch, fruchtig oder schokoladig.

Christin Geweke ist freie Kochbuch-Redakteurin. Neben dem Schreiben gehört vor allem das Backen zu ihrer großen Leidenschaft. Daher steht sie auch in jeder freien Minute in der Küche und tüfelt an neuen Rezepten. – UVP: 14,00 Euro ■



IMPRESSUM

Ausgabe # 71 | Mai 2022

Redaktionsschluss: 19. April 2022 | Auflage: 34.000 Stück | Herausgeber: SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, Frankendamm 7, 18439 Stralsund | Redaktionsleitung: Julia Romer (V.i.S.d.P.) | Redaktion: Antje Woltmann, Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund, Hansestadt Stralsund – Pressestelle, Josephine Tiedtke, Christian Buchwald | Bilder: SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, Philip Cassirer, Mandy Radeke (maya_moewe), Antje Woltmann, cbj audio, frechverlag GmbH, Hölker Verlag, Piper Verlag, Getty Images – iStock / Getty Images Plus / DigitalVision Vectors (detshana, fonikum, K_Thalhofer, Kar-Tr, Marc_Osborne, stockfour), pixabay (Alexander Stein) | Gestaltung: machzwei – Gestaltung und Kommunikation, Dresden | Druck: hanse druck & medien gmbh, Stralsund Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und elektronische Verarbeitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



schönste Stadt	Bindewort	Geschehenes (ad ... legen)	Kfz.-Z.: Erlangen-Höchstädt	Winterkurort bei Genua	kurz für: auf das
Amst-tracht	11		Schrei	2	
Abk.: Milit. Abschirmdienst	Ruhezustand des Körpers		9		indian. Stammeszeichen
4	Frau der Gesellschaft	12	Teil des Fußes	Ausruf: still!, leise!	
Regierungssitz Boliviens (ZW.)			1	Vorgebirge, Landspitze	Abschiedsgruß
Abk.: Seemeile	6	Schiffgeschwindigkeitmesser	Aufsehen erregendes Ereignis		
				10	
Abfallablageplatz	Ehrenzeichen, Uniformschmuck	Vorderste in einer Reihe	größeres Gedicht		5
venezian. Herrscher			engl. Schulstadt		
Treppenabsatz	Ausruf der Bestürzung	Ausdruck beim Skatspiel	7		
			3		
für, pro		engl.: zu, nach			
aufhören	8				

■	K	■	C	■	S	■					
R	A	N	C	H	S	T	A	R			
■	B	■	H	■	U	■	E	■	R	■	O
K	U	G	E	L	■	K	E	K	S		
■	K	■	S	A	T	I	R	E	■		
G	I	F	T	E	■	T	O	T	■		
■	O	■	A	D	V	E	N	T	■		
A	G	E	R	■	E	■	R	E	E		
■	E	T	A	T	S	■	■	■	■		
■	W	U	E	■	O	■	■	■	■		
R	A	S	S	E	L	■	■	■	■		
■	N	■	O	■	M	A	■	■	■		
■	D	U	N	S	T	■	■	■	■		

Auflösung
Ausgabe L.E. #70

LÖSUNGSWORT:



Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir folgende Gewinne:

- ▶ 3 Hörspiel-Boxen »Pittiplatsch und seine Freunde«
Sponsor: cbj audio
 - ▶ 3 Bücher »Gefährliche Gischt«
Sponsor: Piper Verlag
 - ▶ 3 Wimmelbücher »Micro Crimes«
Sponsor: frechverlag GmbH
 - ▶ 1 Buch »Einfach das Leben genießen«
Sponsor: Hölker Verlag
-
- ▶ 3 Bücher »Männerwirtschaft – Das Kochbuch für hungrige Kerle«
Sponsor: Hölker Verlag

Dieses Buch macht Sie zum Helden am Herd. Hier gibt es einfache und schnelle Rezepte, die dank cleverer Küchentricks garantiert gelingen und schnell beweisen, dass Kochen gar nicht so schwierig ist. Schnelle Gerichte für den Feierabend, verführerische Menüs für den Abend zu zweit und die besten Grillrezepte für den Männerabend – hier gibt es Inspirationen für jede Gelegenheit. – UVP: 20,00 Euro ■



Senden Sie uns das Lösungswort per Post an: SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, Frankendamm 7, 18439 Stralsund oder per Fax: 03831/241-1545 oder per E-Mail an: gewinnspiel@stadtwerke-stralsund.de mit Angabe Ihrer kompletten Anschrift.

Einsendeschluss: 30. Mai 2022

Teilnehmen kann jeder Kunde der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH. Mitarbeiter:innen der Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Beteiligten stimmen im Fall eines Gewinns der Veröffentlichung ihres Namens zu.

Herzlichen Glückwunsch! Aus über 350 richtigen Zuschriften mit dem Lösungswort »TANNENDUFT«

des Kreuzworträtsels der letzten Ausgabe wurden die folgenden Gewinner:innen ausgelost, die ihre Preise bereits vor dieser Veröffentlichung erhalten haben:

- ▶ 2 Mediabooks (DVD & Blu-ray) »Meine Stiefmutter ist ein Alien«: Hans-Georg Siewek, Antje Wittke
- ▶ 1 Märchen Kochbuch: Dana Prybysch
- ▶ 2 CDs »B·O·A·T·S« von Michael Patrick Kelly: Hannelore Carls, Mario Görs



KUNDENSERVICE

SERVICE-CENTER:

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Frankendamm 8, 18439 Stralsund
Telefon: 03831/241-0
Telefax: 03831/241-1545

Servicezeiten*:

Mo: 9–16 Uhr, Di: 9–18 Uhr, Mi: 8–12 Uhr,
Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–12 Uhr

E-Mail: service@stadtwerke-stralsund.de

Internet: www.stadtwerke-stralsund.de

POSTANSCHRIFT:

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Frankendamm 7
18439 Stralsund

KONTAKTE / STÖRUNGSSTELLEN:

Strom/Gas/Wärme: 0800/13 47 130**
Wasser/Abwasser: 0800/73 92 478**

* Online-Terminbuchung: www.stadtwerke-stralsund.de/termin
** 24 Stunden, kostenfrei

WASSER ERDGAS
STROM SERVICES
ENERGIE WÄRME

